

 Tierheilkunde und Tierpsychologie

Phytotherapie in der Pferdepraxis – Grundlagen

Phytotherapie in der Pferdepraxis

– Kompaktkurs Phytotherapie für TierheilpraktikerInnen mit Praxisteil –

Kräuter in der Pferdeernährung und -behandlung sind im Trend, und gegen fast alles ist auch tatsächlich ein Kraut gewachsen. Dennoch wird häufig viel zu viel mit viel zu wenig Fachwissen verordnet, gemischt und ausprobiert.

Der Kompaktkurs für TierheilpraktikerInnen (gerne auch in Ausbildung) ist gezielt auf die naturheilkundliche Behandlung von Pferden und Ponys mit Hilfe der Phytotherapie ausgerichtet und beschäftigt sich in Theorie und Praxis unter anderem mit folgenden Aspekten:

–Grundlagen der Phytotherapie

–Wirkstoffgruppen und typische Vertreter

–Pflanzen erkennen, bestimmen und verarbeiten

–Darreichungsformen und Zubereitungsarten

–Anwendungsgebiete beim Pferd

–Rezeptvorschläge für Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Herz-Kreislauf-System, Respirationstrakt, Urogenitaltrakt, Haut, Nervensystem

–Fertigarzneimittel

–Gegenanzeigen, Wechselwirkungen und Kombination mit anderen Therapieformen

–gesetzliche Regelungen bei der Anwendung von Phytotherapeutika bei Pferden

Es handelt sich um ein kombiniertes Theorie-Praxis-Seminar, in dem das eine oder andere praktisch ausprobiert und angewendet wird, um die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, die Phytotherapie sinnvoll und verantwortungsbewusst in ihre Praxistätigkeit zu integrieren.

Der Praxisteil findet auf einem Lehrho statt – die Adresse erfahren Sie von der Studienleitung.

Seminarort Schönborner Mühle, 56370 Schönborn

Termine

Do, 04.06.2026

18:00-21:00 Uhr

Fr, 05.06.2026

10:00-15:00 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

410,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule

Mainz-Wiesbaden

Frauenlobplatz 2

55118 Mainz

Tel. 06131-96 16 96

Seminarnummer

SSH65040626

Anmeldemöglichkeiten

Bei jeder Akademie

Per Fax: 0261-952 52 33

Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 03.02.2026

Dozentin

Tanja Erlei

Jg. 1974, verheiratet, ein Kind. Nach dem Studium der Erziehungswissenschaften und Berufstätigkeit in Schule, Behinderten-, Jugend- und Bildungsarbeit fühlte sich Frau Erlei besonders zum Bereich Tiernaturheilkunde hingezogen. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Koblenz, die sie 2004 erfolgreich abschloss und spezialisierte sich mit entsprechenden Fachfortbildungen auf Akupunktur, Dorn-Therapie, Klassische Veterinärhomöopathie, Bach-Blütentherapie und Phytotherapie. Mit den Ausbildungen zur Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik, zur Burnout- und Resilienzberaterin sowie zum Achtsamkeitscoach verbindet sie pädagogisch-therapeutische Arbeitsweisen mit tiergestützten Ansätzen. Seit 2005 ist Frau Erlei in eigener Praxis tätig.